

Denkmäler germanischer und deutscher Frühgeschichte.

Uebersicht über den Inhalt der Bände nach dem vorläufigen Plane des Verlags.

Band I. Tacitus, Germania. Eugippius, Vita Severini. Prokop, Vandalenkrieg, Gotenkrieg, Auszüge. Jordanes, Gotengeschichte.

*Vellius Paterculus, siehe unten, kritisch zu prüfen.*  
Band II. Gregor von Tours, Frankengeschichte.

Dazu bemerke ich ergänzend, daß mir die Aufnahme eines Werkes von Arbeo von Freising als dem ältesten Schriftsteller von deutscher Herkunft wünschenswert erscheint, etwa der Vita Heimrammi. Zu erwägen bleibt, ob noch eine Vita eines Merowingerheiligen, die erst in Karolingerzeit geschrieben und ein Beispiel für kirchlich-literarische Fälschung ist, geboten werden könnte.

Band III. Willibald, Vita Bonifacii. Fredegar, Chronik. Einhard, Vita Karoli. Nithard, Geschichten. Notker, Taten Karls. Paulus diaconus, Langobardengeschichte.

Band IV. Anskar und Rimbert, Viten. Annales Fuldenses. Regino von Prüm nebst Fortsetzung des Adalbert von Magdeburg. Liudprand von Cremona, Schriften.

Band V. Ruetger, Vita Brunonis. Hrotsvita von Gandersheim, Gründung von Gandersheim und Gesta Oddonis. Widukind von Korvey. Odilo von Cluny, Epitaphium Adalheidae imperatricis. Richer, Histeriae.

Band ~~VI~~ VI. Ekkehard, Casus sancti Galli. Thietmar, Chronik. Wipo, Vita Kuenradi imperatoris.

Bei Besprechung im Verlag wurde auf die Möglichkeit der Aufnahme der Vita Meinweri hingewiesen, die sicher äußerst empfehlenswert ist.

Band VII. Hermann von Reichenau, Chronik. Berthold, Fortsetzung des Hermann. Bruno, Sächsischer Krieg. Lampert von Hersfeld, Annalen.

*Wertvoll Vita Lulli, als Beispiel von Fälschung.*  
Band VIII. Leben Heinrichs IV. Ekkehard von Aura, Chronik. Annalista Saxo. Otto von Freising und Rahewin, Gesta Friderici.

Dazu bemerke ich, daß der Annalista Saxo unmöglich ist, solange die Frage der Verfasserschaft nicht abschließend bewiesen ist und daß der Ekkehard mit seinen verschiedenen Recensionen mir für die Aufnahme in die Denkmäler etwas zweifelhaft ist. Als Ersatz könnte man evtl. an die Chronik Ottos von Freising denken.

Band IX. Adam von Bremen. Helmold, Slavenchronik. Cosmas von Prag, Böhmenchronik.

Band X. Kölner Königschronik. Arnold von Lübeck. Landnamabek. Ari, Islendabek.

Abschließend ist in dem Plane bemerkt:

Außerdem sind auf die einzelnen Bände sinngemäß zu verteilen: Ammianus Marcellinus. Einhard Jahrbücher. Otto von Freising, Chronik. Prüfening-ger Mönch, Vita Ottonis Babenbergensis. Velleius Paterculus.